Reisegelegenheiten.

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. LaSallestr. Chicago, Jll.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Cajüte nur $50.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. LaSallestr. Chicago, Jll.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.
Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen

Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen, Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue Agenten für Scranton.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaf von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants

Feuer Versicherungs Comp. von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch, deutscher

Schön-Färber,

308 Penn Avenue,

gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden **Waaren. Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**

195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Lots zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet zwei Lots einzeln zum Verkaufe an, gelegen an der Green Ridge Seite von Adams Avenue. Näheres zu erfragen bei Dagobert Fetzer.

Farmarbeiter verlangt.

Ein zuverlässiger Bauernarbeiter kann eine gute Stelle bei gutem Lohne und Behandlung erhalten bei George P. Peters, nahe dem Archbald Brecher an der Back Road

Zu verkaufen.

3 Acker Land, mit Haus und Stall sowie Kuh und 40 Hühner und sonstigen Geräthe. Nachzufragen bei W. Jacobs, auf No. 5 Berg.

Verlangt.

Ein tüchtiges und braves deutsches Dienstmädchen. Guter Lohn und gute Behandlung. Näheres in dieser Office.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt—das weiße Sponge Mehl.

☞ Denjenigen Lesern, welche so prompt unserer Aufforderung nachkamen und ihre Rückstände für das „Wochenblatt" bezahlten, unseren Dank. Alle die aber, welche noch rückständig sind, ersuchen wir nochmals um baldige Berichtigung; wir müssen unbedingt darauf bestehen, und möchten die Abonnenten bedenken, daß wir schon ein ganzes Jahr und über geborgt haben. Oder werdet ihr auch nur einmal das Jahr bezahlt?

☞ Wir müssen diese Woche wegen der Feier des Dekorationstages schon Dienstag Nachmittag zur Presse gehen und bitten daher um Entschuldigung, wenn der Leser spätere Nachrichten hier nicht findet.

— Die Suburban Bahn Co. hat am Donnerstag Abend vier neue Bahnwagen aus der Pullman Fabrik für die Mulberry Straße Zweigbahn erhalten.

— Die „Truth" ist Autorität für die Behauptung, daß ein vor drei Jahren eingewanderter Deutscher kürzlich eine Baulot kaufen wollte und dabei als Anzahlung einen $1000 Schein offerirte, der falsch und ohne irgend welchen Werth, ja gar kein Geld war. Der Mann hatte, anstatt von den Beamten des Castle Gartens sein Geld umwechseln zu lassen, sich an einen wildfremden Schurken gewandt und diesem sein gutes Geld für einen werthlosen Schein gegeben. Bei solch einer blödsinnigen Dummheit wird den Spitzbuben ihr Handwerk allerdings leicht gemacht.

— Michael Ammann von Scranton und Charles Battenberg von Archbald dienen diese Woche als Großgeschworene.

— Der „Republican" rührt auch die Trommel für eine Lindenstraße Brücke über den Lackawanna Fluß. Nur immer 'raus!

☞ Hüte, Kappen, Hemden etc. bei Krämer, 429 Cedar Avenue.

— Die Schulbehörde wird sich am nächsten Montag unter dem neuen Gesetze reorganisiren. Die Präsidentschaft liegt zwischen den Herren H. A. Kingsburg und J. T. Fellows, mit den Chancen zu Gunsten des letzteren. Es heißt, daß Herr Robert D. Schimpff für die Sekretärstelle keine Opposition habe.

— Es sollen hier kürzlich eine Menge falsche Silberdollars in Umlauf gesetzt worden sein und man thut wohl daran, achtsam zu sein. Sie sind gut ausgeführt, haben aber nicht den richtigen Klang.

— Wm. Locher starb am Donnerstag im Alter von 50 Jahren.

— Ein gewisser Thomas Korner oder Körner wurde am Samstag auf Betreiben von Deputyscheriff Black von Binghamton, N. Y., hier verhaftet. Der Kerl ist ein geriebener Schwindler und Fälscher und in Binghamton allein liegen fünf Anklagen gegen ihn vor. Hier selbst hatte er noch wenig Gelegenheit zum Betrieb seiner Profession, da er kaum drei Wochen hier wär. Man fuhrwerkte Korner Samstag Nacht wieder nach Binghamton.

— Der Galgenstrick James E. Cleveland versuchte am letzten Mittwoch seinen Bruder mit einem Fleischermesser zu stechen. Er wurde vor Ald. Rösler genommen, aber es erschien kein Kläger und er mußte entlassen werden. Dem Kerle gehört schon jetzt der Galgen.

— Das jährliche Bankett der Scranton Hochschule Alumni findet am Dienstag, den 26. Juni, im Westminster Hotel statt.

Brown's Bee Hive.—In Putzwaaren die neuesten Moden und die größte Auswahl. Gerade von New York zurückgekehrt mit richtigen Bargains in Strohwaaren, Bändern etc. Die größte Verschiedenheit in Matrosen- und Schulhüten für Kinder.

— Die Corona d' Italia hielt am vorletzten Dienstag in Wahlers' Wäldchen ein Pic Nic. Die Ringgold Band spielte, welcher 30 Reiter und eine Anzahl von Gästen in Kutschen folgten.

— Die „Free Preß" vom Sonntag ist für das folgende verantwortlich: „Herbert H. Shaw wurde vorigen Sommer zum Lieutnant von Co. B der hiesigen Knüppelgarde erwählt. Col. Hitchcock war ein Gegner von Shaw und da er seine Erwählung nicht annuliren konnte, so er erhob er vor der Behörde in Harrisburg eine Anklage gegen Shaw, so daß dessen Commission nicht ausgestellt wurde. Bei der letzten republikanischen Staatsconvention in Harrisburg benutzte Hitchcock die Gelegenheit, seine Anklage gegen Shaw zurückzuziehen und wünschte die Commission ausgestellt. Nun ist hier nachzutragen, daß Shaw und Stadtrath Kellow gute Freunde sind und es wird ferner behauptet, daß seit Shaw's Commision eintraf, Kellow im Stadtrathe für jede Maßregel der Barber Asphalt Companie stimmt, deren Agent Hitchcock ist."—Ein Commentar zu obigem ist nicht nöthig; verhält sich aber die Sache wirklich so, dann ist dies ein trauriges Bild für alle Betheiligten.

— Col. A. P. Barber, der zur Erlangung seiner Gesundheit nach Californien gereist war und kürzlich zurückkehrte, sagt, Californien sei kein Staat für kranke Leute und es sterben mehr, als gesunden.

— Die „Free Preß" meint, der Achtb. Fred. W. Günster sei ein Kandidat für Congreß. Soviel wir wissen, ist Herr Günster nicht Kandidat für den Congreß, wohl aber für das Richteramt im nächsten Spätjahre.

— Die alten Mitglieder der Schulbehörde werden diesen Donnerstag Abend in Ziegler's Hotel ein Bankett abhalten.

— Herr Henry Lutz und Frl. Margareth Gorman wurden am Mittwoch durch Rev. McManus getraut.

— Gewisse hiesige Blätter sollten ihr Hyde Park Departement unter die Anzeigen-Rubrik stellen, denn es enthält lediglich Geschäfts-Annoncen.

— Die Backsteinarbeit an den Maschinenwerkstätten der Del. & H. Co. in Providence ist nahezu fertig.

— Hunting's Circus wird diese Woche wieder an der Adams Ave. Vorstellungen geben.

— Die Anzahl der besuchenden Kohlenhändler war 153. Dieselben kamen 15 Minuten nach 6 Uhr am Donnerstag Abend hier an und marschirten unter dem Vortritt von Bauer's Band von dem Bahnhofe nach dem Wyoming Hotel, wo ein reichliches Essen die Herren erfrischte. Dann wurde eine längere Statistik über den Kohlenhandel gratis an die Besucher vertheilt, während man auf einem Extrazuge der Del. & H. Bahn nach den Scranton Stahlwerken fuhr. Auf dem Rückwege hielt der Zug an der Dodgetown Kreuzung und von da aus begab sich die Gesellschaft nach den Stahlmühlen der Eisen Companie. Dann ging es nach den Räumen der Handelsbehörde, wo abermals ein Lunch servirt wurde. Nachdem sich die Leute erfrischt, wurden von verschiedenen Herren Reden gehalten, bis es Zeit war, dem Schlafe Gerechtigkeit zu geben.

— Der Armenarzt Dr. T. C. Fitzsimmons verheirathete sich am Donnerstag Morgen mit Annie Nolan.

— Das beste Mittel zur Heilung von allen Lungenleiden ist der seit Jahren bewährte Dr. August König's Hamburger Brustthee.

— Das neue „Republican" Gebäude an Washington Avenue, gegenüber dem Courthause, welches nahezu fertig war und ein tiefes Basement und vier Stockwerke umfaßte, muß wieder vollständig niedergerissen werden, einschließlich des Fundamentes, welches zu schwach ist und ganz allein die Schuld an allem Trubel trägt. Die Fundamentmauer wurde von Henry Schneider gebaut und Charles Mattes leitete die Arbeit. Herr Schröder errichtete den Oberbau und warnte Scranton wegen dem Fundament. Die Kosten des Neubaues werden auf $12,000 geschätzt, die irgend Jemand verlieren muß.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Die Del. & Hudson Companie wird die Brücke an der unteren Penn Avenue durch eine neue eiserne ersetzen lassen. Hoffentlich sorgt die Stadtverwaltung dafür, daß die die Straße versperrenden Steinpfeiler auch bei dieser Gelegenheit entfernt werden.

— Der Plan und die Anzeige an anderer Stelle zeigen den Zusatz von Col. Schoonmaker zu Dunnings. Wir empfehlen eine genaue Uebersicht des Lesestoffes, welcher dem Plane beigefügt ist. Substantille Vortheile werden hier geboten allen solchen, die gerne eine Heimath ihr Eigenthum nennen möchten. Die Steuern sind niedrig, Schulvortheile gut, die Luft ist rein und gesund und Quellwasser ist im Ueberfluß vorhanden. Gute Bahnverbindungen bringen Dunnings so nahe an Scranton, daß man hier seine Geschäfte ohne Unannehmlichkeiten thun kann; oder wünschest du eine Gemüsegärtnerei anzulegen, so steht ein entsprechender produktiver Landstrich dir zur Verfügung und ein sicherer Markt für Alles ist vorhanden. Mäßige Preise und leichte Zahlungen sind fernere Vortheile zum Ankauf.

— Richter Handley hat an der Wyoming Avenue Seite des Wyoming Haus Grundstückes eine hohe Bretterwand errichten lassen und es heißt, daß er den niedrigen Anbau an das Wyoming Haus niederreißen und an dessen Stelle und dem freien Platze drei Storegebäude errichten wird, deren obere Floors mit dem Wyoming Hause verbunden werden sollen. Unter diesen Umständen wird Jermyn seinen Hotelbau an der Ecke von Wyoming Avenue und Spruce Straße wohl unterlassen.

— Das Argument Gericht und die Großgeschworenen traten am Montag in Thätigkeit. Richter Hand instruirte die Geschworenen und ernannte als deren Obmann E. J. Drum von Gouldsboro.

— Die Schulbehörde hatte am Montag Abend eine regelmäßige Versammlung.—Ein Beschluß passirte, daß die Behörde sich nächsten Montag Morgen 10 Uhr zur Abwickelung der alten Geschäfte und Organisation der neuen Behörde versammle.—Farr berichtete, daß das Comite entschieden habe, die Frage über die freie Lieferung von Schulbüchern an Schulkinder der neuen Behörde zu überlassen.—Das Bau Comite wurde instruirt, eine Baulot für eine neue Schule an Stelle von No. 6 anzukaufen; ferner wurde das Comite zum Ankauf einer Lot in der 16. Ward ermächtigt.

— Wir geben nachstehend ein Verzeichniß der Namen und Artikel, welche auf der in der Liederkranz Musik Halle abgehaltenen Fair der Zions Gemeinde gewonnen wurden: Gussie Spieß, Plüsch Sofa Kissen — Frau Körner, rothe Quilt—Frl. Lizzie Conrad, Carpetkehrer—Frau Phil. Schnell, Plüsch Toilettenbesteck—Peter Günster, Halstuch und Splasher—Frau L. Pallmann, Plüsch Sofa Kissen — John Gahn, Schwinge—Frau E. Stöber, großer Kuchen—Melia Schwin, Seidene Börse—Lizzie Jones, Hängelampe — Wm. Jackson, großer Kuchen—Annie Robinson, Kästchen mit Wachsblumen—M. Schick, Theeservice—Lizzie Jones, Faß Mehl—E. Miller, Tischlinnen und Servietten—Wm. Jackson, Tamborin—Kate Streuning, persischer Rug—Geo. Laderer, Rocker—Frau Schumacher, Parlor Kohlenvase—M. Blickens, Bohnenblätter-Quilt — Wm. Siebecker, Kopfkissen-Ueberzieher—Frl. Leah Jones, persischer Rug — Jakob Mayer, bemalter Krug—P. J. Doyle, Raucher Set—Frau H. Hessinger, Quilt—Frau Leopold Schimpff, Plüsch Album—E. C. Schmidt, Plüsch Sofa Kissen—Jos. Conrad, Wringer und Bank — Frau Wm. Hensel, Quilt.

Es freut uns sagen zu können, daß durch die Thätigkeit der jungen Damen der Zions Gemeinde, unter Beihülfe der älteren Damen und einiger Herren, die Fair zu einer äußerst erfolgreichen gemacht wurde. Der Reinertrag derselben wird auf etwa $1200 geschätzt.

Das Thal abwärts.

— Endlich haben die Beamten der New Jersey Central Bahn in Taylorville einen Platz für einen Bahnhof ausgesucht und zwar am Fuße von Railroadstraße,—der bequemste für unsere Bürger.

— Shem Jones wurde am Montag in der Taylor Grube getödtet. Er war Thürhüter, hatte aber seinen Platz verlassen und wurde von den vorderen Riegeln der Karren in den Rücken getroffen. Aeußerlich war kein Zeichen einer Verletzung wahrnehmbar.

— An unfreiwilligen Komikern ist im Congresse kein Mangel. Wenn der versoffene Riddleberger im Senate Temperenzreden hält, oder der auf Grund seines Geldsacks gewählte Stewart von Nevada die Gefahren des nahenden Cäsarismus schildert, so ist das entschieden erheiternd. Noch zehnmal heiterer aber ist es, wenn der Obercrank Blair, der den Golfstrom ablenken und alle Schiffe, welche Wein an Bord haben, in den Grund bohren will, mit einem Collegen um den Preis der Narrheit kämpfen muß. Blair hat nämlich in der That einen gefährlichen Concurrenten erhalten, den Senator Turpie von Indiana.

Dieser „Hoosier" weiß vielleicht aus Erfahrung, daß es eine großartige Genugthuung für einen Kaffern ist, wenn er seinen Namen gedruckt lesen kann. Wie nun Jeder unwillkürlich von sich auf Andere schließt, so denkt Turpie auch, daß die Officiere des Heeres und der Flotte sich durch die jährliche Veröffentlichung der Rang- und Gehaltsliste ungeheuer geschmeichelt fühlen müssen. Warum nun, so folgert der große Staatsmann weiter, wird die Ehre, in einem besonderen Adreßbuche zu stehen, nur den höchst überflüssigen und an die Barbarei errinnernden Kriegern zu Theil? In unserem Zeitalter der Künste und Wissenschaften, meint Turpie, sollten die Männer des Friedens mehr geehrt werden, als die Männer des Krieges. Daher schlug er vor, eine Summe auszuwerfen „für die jährliche Veröffentlichung der Namen aller Personen, die in ihrer Nachbarschaft als die Geschicktesten in den mechanischen und anderen Künsten gelten." Wer die eines solchen „Puffs" würdigen Personen aussuchen soll, darüber sprach sich der humoristische Herr Turpie nicht aus.

Sein Vorschlag wurde dem Ausschuß überwiesen, an dessen Spitze der Haupt- und Generalcrank Blair steht. Letzterer gerieth augenscheinlich in großen Zorn darüber, daß ihm Jemand auf dem Gebiete der höheren Narrheit in's Handwerk pfuschen wollte. Er stattete deshalb einen ernsthaften Bericht über den Vorschlag Turpies ab, nannte denselben unpraktisch und gab zu verstehen, daß der Senator aus Indiana vermuthlich nur scherzen wolle. Diese Verkennung seiner edlen Absichten wird nun wieder den Herrn Turpie kränken. Hoffentlich kommt es noch zu einer offenen Auseinandersetzung zwischen den Beiden, denn in diesen ernsten Zeiten kann man Erheiterung gebrauchen.

Danksagung.

Der Unterzeichnete wünscht auf diesem Wege dem Hrn. Dr. G. E. Roos, von Sprucestraße, seinen ergebensten Dank öffentlich auszudrücken für die rasche Heilung, welche er an mir vollbrachte, nachdem ich lange Zeit vergebens doktorte. Nochmals vielen Dank!

Petersburg, 28. Mai 1888. Charles Hans.

Neue Anzeigen.

Bekanntmachung. Die Unterzeichneten sind vom Gericht als Erekutoren der Hinterlassenschaft der verstorbenen Katharina Schneider, Wittwe des Jakob Schneider 2ten, bestätigt worden.—Alle, welche Forderungen an die Hinterlassenschaft zu machen haben, sind ersucht, dieselben beglaubigt einzureichen und die, welche der Hinterlassenschaft schulden, werden ersucht, Zahlung zu leisten.

Wm. F. Kiesel,
Heinrich Hildebrand,

Scranton, den 24. Mai 1888. Erekutoren.

Der Verkauf

sämmtlichen Nachlasses des verstorbenen Ehepaares Jakob Schneider II. und Katharina Schneider findet statt in deren Hause, No. 326 Birch Straße, am Montag, den vierten Juni, Nachmittags 1 Uhr, wozu hiermit eingeladen wird.

Wm. F. Kiesel,
Heinrich Hildebrand,
Erekutoren.

John U. Schwenker,

HerrenSchneider,

319 Centre Straße.

Ich habe für die Frühjahr und Sommer Saison einen reichen und hübschen Vorrath von modernen Kleiderstoffen, welche ich zu den billigsten Preisen verarbeite.

Spezielle Aufmerksamkeit wird allen Reparaturen und dem Reinigen von Kleidern zugewandt.

Um freundlichen Zuspruch wird gebeten

An Fuhrleute.

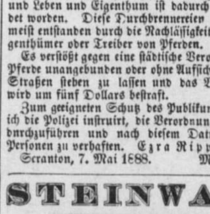
Innerhalb der letzten Wochen sind mehrmals an den Hauptstraßen Pferde durchgegangen und Leben und Eigenthum ist dadurch gefährdet worden. Diese Durchbrennereien sind zumeist entstanden durch die Nachlässigkeit der Eigenthümer oder Treiber von Pferden.

Es verstößt gegen eine städtische Verordnung, Pferde unangebunden oder ohne Aufsicht in den Straßen stehen zu lassen und das Vergehen wird um fünf Dollars bestraft.

Zum geeigneten Schutz des Publikums habe ich die Polizei instruirt, die Verordnung streng durchzuführen und nach diesem Datum alle Personen zu verhaften. Ezra Ripple,

Scranton, 7. Mai 1888. Mayor.

STEINWAY



Gebrüder Guernsey

handeln in den besten

Pianos und Orgeln,

und sind im Stande, dieselben zu den niedrigsten Preisen für Baar oder gegen leichte monatliche Zahlungen zu verkaufen.

Das Reparatur-Departement ist das vollständigste. Kostenüberschläge für alle Arbeit werden gern gegeben.

Herr **Fred. L. Grambs,** früher von hier und zuletzt von Birmingham, Ala., steht jetzt mit diesem Hause in Verbindung und es wird ihm zur besonderen Genugthuung gereichen, seine alten Freunde zu sehen, und diese werden finden, daß seine Facilitäten zur Befriedigung ihrer musikalischen Bedürfnisse unübertroffen sind.

Guernsey Bros.,

417 Lackawanna Ave.

Deutscher Arzt.

Ich habe mich zur Ausübung der ärztlichen Praxis in No. 311 Spruce Straße, Zimmer 1 in Temple Court, niedergelassen.

Dr. G. E. Roos,

praktischer Arzt und Wundarzt

Sprechstunden: 1—3 Nachmittags und 7—8 Abends.

Arme Kranken erhalten morgens von 8—9 (täglich) unentgeldliche Behandlung.

Lackawanna

Cash Grocery & Provision Store,

522 Lackawanna Avenue.

Volles Gewicht. Voller Werth.

Neue Preis-Liste.

Bestes Patent Mehl	4 95
Rye Mehl	3 90
7 Stangen feinste Seife	1 00
8 Stangen gute Seife	1.00
15 Pfd. granulated Zucker	1.00
Ein Dutzend Citronen	13
3 Pfd. feinste Rosinen	25
Feinster Carolina Reis	6
7 Pfd. neue Zwetschgen	25
Bester Maricabo Kaffee	23
Feiner Rio Kaffee	21
Beer Javo Kaffee	27
Bohnen per Quart	8
Grüne Erbsen	6
Schmalz 3, 5 und 10 Pfd. Kessel	10
Schinken	12
Schultern	9
Clark & Snover Tabak	37
Gail & Ax's	32
Miners Extra	32
Feinste XX Soda Crackers	51
3 Kannen Tomatoes	25
Thee, werth 40 Cts. für	19
Bester Cider Essig, Gallone	14
String Bohnen in Kannen	9
Eine Kanne Erbsen	9
Beste No. 8 Besen	25
Gute Besen	15
Waschzüber aus Cedarholz	80 1.00, 1 20

Alle andere Waaren im Verhältniß.

Achtungsvoll

John Schröder.

J. A. Duckworth,

Architekt,

Office im Coal Exchange Gebäude,

Scranton, Pa.

Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

F. W. Martin's

„Palace" Hotel,

233 & 235 Penn Ave.,

zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton.

Rate, $2 den Tag. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Austern und Wildpret in der Saison.

Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquören und Cigarren versehen.

Theo. H. Francke,

Apotheker,

223—Wyoming Avenue,—223

neben dem Parker Haus,

Scranton, Penna.

Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.

Es wird deutsch gesprochen.

Bittenbender u. Co.

Engros und Detail Händler in

Wagner und Schmiede Ausrüstungen,

— und Hauptquartier für —

Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;

126 und 128 Franklin Avenue,

Scranton, Pa.

Trinkt

Waldkönig-Bitters;

das Beste im Markte.

Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,

New York,

alleinige Fabrikanten.

M. T. Keller's

Lackawanna Carriage Works,

Fabrikant des

Cooper Gear Buggy,

das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem

Ferner, alle verschiedenen Arten von

Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen

auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.

Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Streichhölzchen.

Kaufet die

Anthracite „Parlor oder Schwefel" Streichhölzer,

fabrizirt von der

Scranton Streichholz Co.,

(limited).

Office und Fabrik: 309—320 Nay Aug Avenue, Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.

L. B. Powell & Co.

verkaufen die besten

Pianos und Orgeln,

die gemacht werden, auf

Monatliche Zahlungen,

Zu niedrigsten Preisen.

Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an

Wyoming Avenue.

Oefen!

Kochöfen, Heizöfen, Ranges, Furnaces, über 100 verschiedene Arten.

H. Battin & Sohn,

126 Penn Avenue.

Putzwaaren-Geschäft

von

Leah Jones,

No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133

neben dem Forest Haus

Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Fagon gepreßt und besetzt.

Scheriff's Verkäufe

—von—

Werthvollem Grundeigenthum,

Samstag, den 9. Juni 1888.

Gemäß verschiedener Erekutionsbefehle von Fieri Facias, und Ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 9. Juni 1888,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all den gewissen Strich Land, gelegen in jenem Theil der Stadt Scranton, bekannt als Petersburg, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt wie folgt: Anfangend an Pfosten und Steinen in Linie von Land des A. Tingley an Irving Avenue, von da nördlich entlang besagter Linie einhundert und fünfzig Fuß zur Ecke von Alley, von da westlich entlang besagter Alley vierzig Fuß zu Land von Friedrich Cammin, von da südlich entlang Linie von besagtem Land einhundert und fünfzig Fuß zu Irving Avenue, dann östlich entlang besagter Avenue vierzig Fuß zum Anfangsplatze; ist Lot No. 15 im Block „C", wie bezeichnet auf der Karte von A. B. Silkmann's Addition zu Scranton; Kohlen und Mineralien reservirt, wie beschrieben im Deedbuch No. 10., Seite 133 etc., in Lackawanna County.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Susanna Hostombe, gegen Conrad Mattes. Schuld $75. Judgment No. 43, Juni T. 1886. Fi. Fa. No. 68, Juni T. 1888. A. Baumann, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Lot, Strecke oder Parzelle Land, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 279 auf einer Karte von Lots der Del. & Hudson Canal Companie auf einem Strich im Warranteenamen von Mary Beyer, enthaltend dreizehntausend einhundert Quadratfuß Land, gelegen in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Anfangend in der nordwestlichen Linie einer regelmäßigen Gasse, an einem Punkte entfernt 135 7/10 Fuß, in einer Richtung südlich 39¼ Grade, östlich von der südlichen Ecke von Lot No. 275, früher übertragen an James Gill, von da bei Gasse nördlich 48¼ Grade, östlich 105 6/10 Fuß, von da bei anderem Land der Del. & Hudson Canal Co. und bei Lot No. 262 in besagtem Strich, jetzt oder früher im Besitz von Catharina Padden, südlich 30¼ Grade, östlich 121 5/10 Fuß zu Ecke, von da bei unregelmäßiger Gasse südlich 34¼ Grade, westlich 91 7/10 Fuß, nördlich 39¼ Grade, westlich 143 7/10 Fuß zum Anfangsplatze. Verbessert mit einem hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von T. J. Gilpatrick gegen Patrick Connor und Frau Patrick Connor, seine Frau. Schuld $233.81. Judgment No 242, Juni T. 1888. Fi. Fa. No. 46, Juni T. 1888. O'Brien & Kelly, Anwälte.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **W. J. Lewis,**

Scheriffs Office, Scranton, Pa., 15. Mai, 1888. } Scheriff.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Empfehlenswerth.

C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.

C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der **Hühneraugen.**

C. Lorenz's **"German Bitters"**, aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.

C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.

C. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen.

C. Lorenz's **Leber-Pillen**, ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.

C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

Neues Schuh-Geschäft.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß er das Schuh- und Stiefel-Geschäft des Hrn. A. Zeuke,

339 Penn Avenue,

übernommen hat und sich bestreben wird durch gute Waare und reelle Bedienung seine Kunden zufrieden zu stellen.

H. G. Diller.

R. Frischmann,

Polsterer und Möbel-Händler,

305 Spruce Straße.

Fertigt Parlor Suits an von $30 aufwärts, seidene Plüsch Parlor Suits von $60 aufwärts, Bett-Lounges von $10 aufwärts, einfache Lounges von $7 aufwärts. Matratzen von $3.25 aufwärts.

Möbeln jeder Art,

wie Betten, Bureaus, Bettsprings, etc. zu den billigsten Preisen.

Alle Reparaturen werden gut und billig besorgt.

Eugen Kleeberg,

No. 233 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,

Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,

Tisch- und Hotelwaaren

eine Spezialität

Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.

Graviren auf Glas nach Bestellung.

A. W. Schrader,

Fabrikant von

Mineral-Wasser

jeder Sorte.

Champagner Cider,

Bier und Porter bester Qualität

auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.

726 und 728 Adams Avenue.

Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Chas. P. Weichel. John C. Weichel.

Weichel's Hotel,

Gebrüder Weichel, - Eigenthümer.

Nachfolger von Philipp Weichel.

Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, rc. Alle Bequemlichkeit für Reisende.

No. 236 Penn Avenue,

Scranton, Pa.

Dr. O'Brien,

Arzt und Wundarzt,

415 Spruce Str., Handley Block.

Empfiehlt sich dem geneigten Publikum bei allen vorkommenden Krankheiten.

Es wird deutsch gesprochen.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Am vergangenen Donnerstag wurden hier durch Hrn. Pfr. Treiß Herr William P. Morrow und Frl. Anna S. Wagner getraut. Als Zeugen fungirten Frl. Maggie Neuffer und Herr John P. Morrow, von Scranton. Nach der Hochzeit fand im Hause der Großmutter der Braut, Frau Anna Maria Wagner an Hazlestraße, eine Hochzeitsfeier statt, an welcher etwa fünfzig Personen theilnahmen. Die den Neuvermählten dargebrachten Geschenke waren zahlreich und zum Theil sehr hübsch. Von Scranton waren anwesend: Die Frls. Anna, Maggie und Caroline Neuffer, Frau Elisabeth Wagner und zwei Kinder, Fred. A. Wagner und John P. Morrow.

— Ed. Günster, jr., hat sich im Loomis Block als Collektor etablirt; er ist in dieser Branche ziemlich energisch.

— Wilkesbarre ist wieder einmal glücklich, weil dort eine Besenbinderei etablirt wird. Ein größerer Segen, als die Axenwerke.

— Frau Brandt, Gattin des Cigarrenmachers, die vor einem Monat mit zwei Kindern auf Besuch nach Deutschland reiste, meldete telegraphisch, daß das einjährige Kind an der Croup verstarb.

— Charles Seeger, Fritz Jacobs und Squire Gutendorf hielten letzte Woche Eröffnungen, bei denen es sämmtlich hoch herging.

— Die hier stattgefundene Memorial Fair hat einen Reinertrag von etwa $10,000 ergeben.

— Um 2 Uhr am Samstag Morgen brach in dem von Charles McDonald bewohnten Gebäude, auf Brewery Hill, ein Feuer aus, das äußerst rasche Fortschritte machte, so daß McDonald und seine Familie in den Nachtkleidern fliehen mußten. Das Feuer hätte beinahe auf dieses Gebäude beschränkt werden können, wenn die Feuerwehr nicht auf alle mögliche Weise aufgehalten worden wäre. Eine der Companien mußte an einer Bahnkreuzung volle fünf Minuten warten und dann ging es auch nur langsam den steilen Brewery Hügel hinauf. Unterdessen hatte das Feuer sich auf ein oberhalb stehendes Gebäude ausgebreitet, welches von Fritz Schreiner, James George und Thomas Dudley bewohnt war. Die Genannten und ihre Familien hatten nicht Zeit, sich umzukleiden, so rasch waren die Flammen. Das Möbelgeschäft von D. B. Thomas wurde ebenfalls gänzlich zerstört und viele der angrenzenden Häuser schwer beschädigt. Der Gesammtverlust wird auf $18,000 geschätzt. Es ergab sich auch bei dem Feuer, daß der Wasservorrath auf Brewery Hill nicht ausreichend ist.

— Ein nahe Kingston wohnender junger Mann Namens Griffin spielte am vorletzten Samstag mit Anderen Ball und ein solcher traf ihn am Vorderkopfe. Griffin kränkelte bis zum Dienstag, wo er starb.

— Richter Dana, welcher seit einiger Zeit in Colorado und dem fernen Westen überhaupt war, bestieg einen Berg bei Georgetown und auf dem Wege herab befiel ihn ein Schlagfluß. Sein Bruder, Dr. Charles Dana von Tunkhannock, war bei ihm und brachte ihn so rasch als möglich hierher. Sein Zustand ist ein schlimmer.

Allerlei.

— Die Halle, welche zur Zeit in St. Louis für das Nordamerikanische Sängerfest gebaut wird, soll 13,000 Sitzplätze erhalten.

— Der Ausstand der Brau-Arbeiter in New York und umliegenden Städten kann nun auch als fehlgeschlagen bezeichnet werden. Mit Eintritt des warmen Wetters muß das Brau-Geschäft größere Thätigkeit entwickeln. Die Brauerei-Besitzer gaben nun zu verstehen, daß sie geneigt seien, mindestens Tausend der Ausstehenden wieder anzustellen, wenn dieselben einen Widerruf des Boycotts durch die Central Arbeiter Union bewirkten. Diesem Wunsche wurde aber nicht entsprochen, und die Brauer-Bosses erklären nun, keinen einzigen der Ausstehenden wieder annehmen zu wollen. Der Boycott werde ohnehin von selber zu Ende kommen. In der That ist er bereits, soweit Brooklyn in Betracht kömmt, für aufgehoben erklärt. Ohne Zweifel wäre längst ein Verständniß erzielt, wenn nicht die großsprecherischen Anführer und Wiegler sich jedesmal in den Vordergrund drängten. Es schmeichelt der Eitelkeit dieser selbstsüchtigen Subjekte, wenn sie sagen können, wir stehen an der Spitze von so und so viel Arbeitern, die uns unbedingt folgen. Anstatt aber, wie es ihre heilige Pflicht wäre, als gute Hirten zu handeln, führen sie ihre Heerde ins Elend und Verderben.

— Der nächte Census der Ver. Staaten wird der Centennial-Census von 1890 sein. Der erste Census wurde im Jahre 1790 aufgenommen und zu jener Zeit wurde die Gesammtbevölkerung der Ver. Staaten auf vier Millionen geschätzt. In 1880 betrug dieselbe über 50 Millionen und der Census von 1890 dürfte eine Bevölkerung von 65 bis 70 Millionen Seelen aufweisen. Wenn die Bevölkerung dieses Landes in demselben Verhältniß zunimmt, wie seither, so mag dieselbe im Jahre 1900 sich auf 100 Millionen Seelen belaufen. Aber es braucht Niemand bange zu sein, daß es alsdann hier zu viel Einwohner geben wird. Es ist in dem Staate Nebraska allein genug Land vorhanden, um 20 Millionen Menschen ein Unterkommen zu gewähren, ohne daß daraus irgend welche Unbequemlichkeit für irgend Jemanden erwächst.

— Aus Fargo, Dak., wird unterm 27. Mai über die Ernteaussichten gemeldet: In Nord-Dakota ist die Aussaat von Weizen beinahe beendet, und die Aussichten sind äußerst günstig. Das Wetter war heute ausgezeichnet und der Boden ist in bestem Zustande. Das entlang der Northern Pacificbahn mit Weizen bepflanzte Areal ist um 55 Prozent, im eigentlichen Nord-Dakota dagegen um mindestens 50 Procent größer, als im letzten Jahre. In Folge der großen Ankäufe von Rindern wird die Haferernte doppelt so groß sein, als im Vorjahre. Gleich günstig sind die Aussichten in Bezug auf die Kartoffelernte.

Auf jenem Verkehrswege von Nationen,

dem breiten atlantischen Ocean, wüthen unaufhörlich Stürme. Doch wehen die Winde noch so heftig, thürmen sich die Wellen noch so hoch, die trefflichen Schiffe müssen ihre seemännische Besatzung haben. Touristen werden doch der Reise Trotz bieten und Käufer sind gezwungen, die Centren fremländischen Handels und Produzirens aufzusuchen. Jenes gräßliche Leiden, Seekrankheit, im Verein mit Kolikschmerzen und großer innerlicher Unbehaglichkeit, findet gar manches geduldige Opfer unter den Reisenden wo doch Hochstetters's Magen-Bitters es dagegen gefeit haben würde. Schiffskapitäne und überhaupt alle alten Theerjacken und erfahrenen Reisenden kennen die Schutzkraft dieses schätzbaren Präventiv- und Heilmittels und nur selten führen sie es nicht bei sich. Emigranten, die nach dem fernen Westen gehen sollten es zum Schutz gegen Malaria anwenden. Nehmt die Hülfe des Bitters in Anspruch gegen Dyspepsie, Verstopfung, Leberleiden, Nierenbeschwerden und alle Leiden, welche die hormonische und ungeschwächte Thätigkeit der Lebenskräfte beeinträchtigen.

Weibel & Weisenfluh,

Praktische Schieferdecker,

817 W. Lackawanna Avenue.

Alle Sorten Schiefer vorräthig und beste Arbeit garantirt.

S. M. & H. C. Reynolds

12 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Advokaten und Realeigenthum

*** Agenten. ***

Realeigenthum verkauft und umgetauscht Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

John Lutz,

deutsche Brod-Bäckerei,

225 Penn Avenue, Scranton.

Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten rc.

☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	—Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.	—Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.	—London Assurance	16,600,000
1845.	—Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Companien.

Smith und Morris, Agenten.

Chas. R. Smith. A. W. Morris

2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue

Walter's

deutsche

Dry Goods Handlung.

Ellenwaaren,
Seidenstoffe,
Putzwaaren,
Kleiderstoffe,
etc., etc.

Tischleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Cashmir u. wollene Shawls

—in—

Walter's,

Deutschem Dry Goods Laden,

Coal Exchange Block.

No. 128 Wyoming Avenue

Eine kinderlose Ehe

ist gewiß eine überaus traurige Sache für manches Ehepaar. Wie und wodurch diesem Uebel in kurzer Zeit abgeholfen werden kann, zeigt der „Rettungs-Anker," 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, welcher von dem alten und bewährten deutschen Heil-Institut in New York herausgegeben wird, auf die klarste Weise. Junge Leute, die in den Stand der Ehe treten wollen, sollten den Spruch Schillers: „D'rum prüfe, wer sich ewig bindet," wohl beherzigen, und das vortreffliche Buch lesen, ehe sie den wichtigsten Schritt des Lebens thun! Wird für 25 Cents in Postmarken, sowohl in deutscher wie in englischer Sprache, frei und sorgsam verpackt versandt. Adresse Deutsches Heil-Institut,

11 Clinton Place, New York, N. Y.

Carpets,

Wandtapeten und

Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave

Zweiggeschäft in Pittston.

Conrad Schröder,

Baumeister und Contraktor

übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon

313 Lackawanna Ave.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

D. Bartholomew,

Fabrikant von Feinen

Pferdegeschirren, Etc.,

241 Wyoming Ave, Scranton.

R. A. Zimmerman,

Rechtsanwalt,

Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.

Officestunden den ganzen Tag.

Kollektionen pünktlich besorgt.

St. Cloud Hotel,

Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße

nahe der Academy of Music,

Scranton, Pa.

Die Bar ist versehen mit den besten Weinen Liquören, Ales und Cigarren.

Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.

Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.

H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei

von

Caspar Jenny,

No. 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

F. J. Widmayer,

530 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Deutsche

Delikatessen-Handlung.

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren.

Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.

Deutsche eingemachte und etrockuete Früchte und Häisenfrüchte.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel- und

Dampfschiffahrtgeschäft,

528 Lackawanna Avenue.

Fritz Wyandt,

Praktischer Hufschmied,

widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.

Werkstätte:

Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

George Wahl,

Barbier und Friseur,

Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

E. Stegmayer u. Sons

Bier-Brauerei,

Wilkesbarre, Pa.

Das größte deutsche Möbel-Geschäft in der Stadt.

Halt gemacht in Lackawanna Ave. No. 221 und 223,

gegenüber Brown's Bee Hive, und besichtigt das

alte und verläßliche Möbel-Geschäft.

Die billigsten Preise, die sich mit guter Waare vertragen.
Keine geringe Waare wird gehalten.

Noch nie wurde in Scranton eine billigere und bessere Auswahl von Möbeln offerirt, wie einige nachstehend notirte Preise zeigen werden:

Ash Schlafzimmer Einrichtungen, 8 Stücke	von $20 an aufwärts,
Parlor Ausstattungen, 6 Stücke	" 35 "
Eichen Schlafzimmer Einrichtungen, 8 Stücke	" 30 "
Lounges	" 7 "
Marmor-Tische	" 7 "
Haar-Matratzen	" 9 "
Ausziehtische	von $4.50—$20.
Matratzen	von $3.50 an aufwärts.

Eine große Auswahl von Rattan Stühlen an Hand; Stühle, Tische, kurz Alles was in die Möbelbranche gehört, um eine Wohnung einzurichten, zu Preisen, die euch überraschen werden. Kommt und überzeugt euch davon, daß wir meinen, was wir sagen.

Wm. Sissenberger, H. R. Brader, W. M. Yost,

Eigenthümer.

Die obige Abbildung zeigt den Plan von U. G. Schoonmaker's Zusatz zu Dunnings, neun Meilen von Scranton, an der Linie der D. L. & W. und Erie und Wyoming Bahnen. Diese Lots, enthaltend von einem Viertel bis zu fünfzehn Acker, offeriren Vortheile für Kapitalanlage, ländliche Wohnungen, für Markt-Gärtner, und Jedermann, der gesunde und angenehme Wohnungen wünscht, die ihres Gleichen nicht um Scranton haben.

Warum denn Miethe bezahlen, wenn man eine Lokalität auswählt, wo Steuern leicht sind und du

deine Heimath eignen

magst und den Vortheil guter Schulen, reiner gesunder Luft und trotzdem so nahe Scranton, daß Arbeit oder Geschäft dadurch nicht unterbrochen wird

Dieses Eigenthum wird zu mäßigen Preisen angeboten, mit leichten Zahlungen, und es wird jährlich im Werthe steigen.

Sprecht vor zu geeigneter Auskunft in meiner Geschäftsoffice in Dunnings.

U. G. Schoonmaker.